305 Liebermann, Felix 5 Stck. 1890-1900

Datum	Benutzer	Zweck

B 305

Liebermann, Felix, Berlin,

an [Ernst Dümmler]

1898-1900

Inhalt: 5 Stck. = B Tl.

10 Bendlerstr

Berlin S XII 90

Hochverehrter Herr Geheime-Rath!

Erst heute ward mir die Auskunft, dass die Philologen, auf die ich für Ihre Englischen Aufträge zählte, alle vor dem Winter heimgewandert sind oder doch im Begriffe stehen, dem Londoner Nebel zu entfliehen.

Dagegen versprache vermuthlich Erfolg ein Natürlich Deutscher Brief

To the Secretary of the
Association of German Teachers
15 Gower Street,
London, W.C.

Das Deutsche Athenaeum, sagte man mir, dient solchem Zwecke schwerlich.

Mit ergebenen Grüssen & Wünschen gern zu Diensten Hochachtungsvoll Ihr

Liebrecht

Hochverehrtester Geheimrath!

Vielleicht interessirt Sie zu Epist. Merowing. & Karol. p. 222, dass der grosse Londoner Brand von 1666 die Cottonschen Sammlung nicht betraf. Diese verbrannte theilweise, darunter das Spind mit Otho's Büste, am 23. Oct. 1731 in Ashburnham House. p. 739 des Ripon; p. 729 Cantuariense.

Vielleicht interessiren Sie die sympath. Worte über Ihren Aufsatz Alchvine in Athenaeum 17 Juni 93, p. 763

Hochachtungsvollst ergebst

F. Liebermann

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

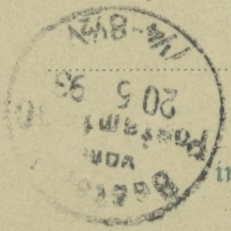
An

Herrn Geheimen Regierungsrath Prof. Dr

E. Dümmler

in W

Wohnung Königin Augustastr. 53
(Straße und Hausnummer)



3

10 Bendlerstr
B 1 Juni 1896

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Erlauben Sie mir gütigst, Sie aufmerksam zu machen auf
Bibliotheca Phillippica, Catalogue of ... mss ... of Sir T Phillipps .. which will be sold by auction by Sotheby Wilkinson & Hodge, 13 Wellington Street, Strand W.C., 10–17. June 1896.

Darin:

~~n. 11.~~ Anselmi Cantuar Cur Deus homo ... Vita s. Annonis; Petrus Damianus De caritate clericorum. "Liber S Petri in Erphord" XI Cent. Middlehill = 2329 Pertz Arch. 7,460

n. 14 L. Apulei Asinus aureus .... [Italien. Humanisten 15 Jhs.] Carmen De felici exitu belli in quo Germani in Alsatia decem millia Gallorum occiderunt Old German. "Mon. Weingarten" XV Cent.

n. 42. Tractatus de ventis ... Liber Alkrapicii In indicium astrorum .. completus Erfordie 1349 ... Tractatus spherae scriptus Erfordie 1350 ... Astrolabium a Ptholomeo script. Erfordie 1350 ... XIV cent.

n. 80. Passio b. Thomae Cantuar. ... De vita et interfectione gloriosi comitis Flandriae Karoli a Waltero ven. Morinensis eccl. archidiacono ... Vita Karoli M. ed. Einhardo abb. "escaped Pertz in the Mon. Germ., though it agrees with his edition." formerly in Tongerloo in Flanders. XII Cent.

n. 110 S. Bernardi De consideratione ad Eugenium papam ... [Von dems. Theologisches, Briefe] .. "s. Joh. Rebdorff, dyoc. Eystet." formerly Chardin. XIV Cent.

127. Petri Blesensis De vita b. Job. Scriptum per Hug. de Isgravensande ord. b. M. Theutonic. a. 1443

132 Bonaventura ... Vs. Ludovici ...
obtained at Nurenberg 1824. XIV/XV Cent.
Mon. Rielhueldens.

221 Notes of conferences by Sir Robert Southwell envoy at the court of Brandenburgh 1680.
Interviews with the German statesmen at Berlin or Potsdam.

225 Diplomatic correspondence of Philip Plantamour, envoy at Francfort 1696-1701 relates to Brandenburg .. coronation ~~in Berl~~ .. Muscovite ambassador in Berlin.

[Fernere Staatspapiere i7. Hs, x. Th. betr. Brandenburg-Preussen]

285 Chron. imperatorum et pontificum Romae, fol.

286 Speculum mortalium ... Chron. parvum Belgicum
Mon. Vallis s. Elizabeth in com. Hoernen. Leodien. dyoc.
Written in 1466 [by] Dericus Bormans custos ecce in Baxen.
quite unknown.

398 Dominicales sermones 1438.; German engraving St Christopher 15 Cent.; Note of death of Ludwig of Bavaria 1479

435 Rotulus donorum Edwardi 1278/9 [u.a. an] bishop of Basle, counts of Savoy, ~~duchess of Burgundy~~ duke of Brabant

800 Lectionarium "Liber b. Joh. Bapt. Rebdorff". XI cent. 16342
obtained in Paris ab. 1822.

1268 Vitae sanctorum: ... Hymnus de Gengulfo cum notis musicis.
Vita Gengulfi ... Lupus Waldoni suo De vita s. Maximini Trever.
IX cent.

Mit ergebenem Gruss hochachtungsvoll

F Liebermann

Hôtel Russischer Hof, Weimar.
(Inhaber D. Lankenau.)

Haus I. Ranges.

Telephon-Anschluss
No. 20.

Weimar, den 10 Juni 1898

Hochverehrter Herr Geheimerath!

Der Katalog von Trinity college Dublin ist noch immer in Arbeit, man ist also noch auf [Bernard] Oxon. 1697 angewiesen

Für die Monum. Germaniae hat einst in Dublin ein Roger Baco verglichen werden müssen. Bitte wollen Sie gütigst Band 28 meine Vorrede nachsehen; ich nenne dort den Herren - ich glaube: Abbott. Sachverständig und willig ist ferner Atkinson; Sie finden seine Vornamen im selben Bande, Vorrede zu Matthaeus Paris. (Abschnitt: Vitae sanctorum) als Herausgeber der Vie saint Auban

Jeder der beiden Herren würde, glaub ich, Ihren Wunsch, den ich aber Französisch, nun nicht englisch auszudrücken* ergebenst rathe, ohne Weiteres erfüllen. Sollt ich mich irren,

* Sie adressiren am sichersten unpersönlich
The Librarian of Trinity College Dublin

so empfehl ich Heinrich Zimmer in Greifswald um Vermittlung anzugehen, der ja den M G schon manchen Gefallen gethan hat. Ich selbst kenne Dublin oder die dortigen Gelehrten nicht. Natürlich aber lässt sich eventuell, wenn Erwähntes nicht zum Ziele führt, durch Vermittlung Englands Ihr Wunsch erfüllen. Ich würde u. a. an J. H. Hessels (Hrsg. der Lex Salica) schreiben, der ein Jahrzehnt in Dublin gearbeitet hat.

Nächsten Dinstag bin ich heimgekehrt, morgen + übermorgen: Weisser Hirsch, Schwarzberg + selbstverständlich von Herzen gern zu Ihrer Verfügung.

Mit den gewohnten Ausdrücke vorzüglichster Hochachtg zz ergebst

Lieberm

7

BERLIN W. 3 Jan 1900
Bendlerstrasse 10.

Hochverehrter Herr Geheimerath!

Von Ihrem siebenzigsten Geburtstage erfahren wir zu unserem Bedauern erst aus der Zeitung und dürfen nun nicht Ihre kostbare Zeit mit persönlichem Besuche in Anspruch nehmen.

Sprechen wir Ihnen also nur hiermit unseren innigen Glückwunsch aus, so bitten wir Sie doch überzeugt zu sein, dass es nicht weniger herzlich geschieht.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ganz ergebenst
F. Liebermann & Sohn

io Berdlerstr.
Berlin 4 VI 95

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Erst heute Nachmittag kehrte ich aus Wien, wo Herr Hofrath Harkel, einer Cur halber abwesend, nicht selbst Ihre gütige Empfehlung öffnen konnte, zurück, fand Ihre werthe Karte vom 28 vor. Mts. vr.

Die Hs. Dublin Trinity college ist Lambard's Copie des durch Wheloc gedruckten seitdem verbrannten Chronicon Anglosaxonicum im Cottonianus Otho B XI. So meldet T. D. Hardy in Monumenta histor. Britannica p. 77 (daraus Descript. catal. of mss. rel. to the early hist. of Great Britain I 655, ferner Earle, Two of the Saxon chronicles p. LIII). Und dies hat Prof. Rob. Atkinson, LL.D., auf eine Anfrage Mommsen's bestätigt. Ich habe dies an den Rand meines Exemplars von Earle hingesetzt, erinnere mich jedoch nicht mehr, wann Mommsen die Anfrage gestellt hatte.

Ob schon damals über die Fasti consulares angefragt und geantwortet wurde, hab ich ebenfalls nicht mehr in Erinnerung. Wahrscheinlich aber machen die Fasti kein besonderes Werk, sondern nur einen Theil oder Anhang der Angelsächsischen Annalen aus, da ja [Bernard's] Catalog, dem Mommsens Notiz laut der Nummern entfliesst, mehrere andere Teile der Dubliner Hs. als Sonderwerke aufführt. In diesem Falle wären also Fasti consulares nur im weitesten Sinne zu verstehen, entweder als die (kürftigen, unselbständigen) Notizen des Angelsächsischen Annalisten über Caesar und seine Nachfolger, oder aber die Dubliner Hs. enthält (wie einst ihre Vorlage?) Hs. Otho, laut Hickes bei Hanley, Thesaur. septentrion. III 219 und Tho. Smith Catal. mss. Cotton. (1696) p. 71) Nomina pontificum et episcoporum, hinter den Angelsächsischen Annalen, die ein ungenauer Katalogmacher als Ansatz fasten classicistisch maskirt haben mag.

Mehr wie Vermuthung ist dies freilich nicht. Falls Mommsen nicht Atkinson nochmals anfragen will, würde ihm gewiss,

(wie einst mir für Monumenta Germaniae hist. XXVIII 571 (a)) T K Abbott, Librarian of Trinity College, Auskunft gewähren. Persönlich kenn ich keinen der beiden Herren. Von Dubliner Gelehrten, die Hss. lesen können und es sich zur Ehre rechnen werden Mommsen zu dienen, nenn ich Thomas Arnold. Übrigens hat mir Trinity College liebenswürdig einen Codex ans British Museum auf längere Zeit einmal hinübergeschickt.

Stets mit Vergnügen zu Diensten

hochachtungsvollvergebenst

F Liebermann

vid.

E. Dümmler redux.

Herrn Dr. Wanley

Antiquae literaturae septentrionalis liber alter Oxon 1705 fol. p. 219

[illegible] Cotto B XI, [illegible]

[illegible] a Iulio [illegible] a. a.

1001 und [illegible]